

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Peter Enders (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie

Organspenden in Rheinland-Pfalz

Die **Kleine Anfrage 3370** vom 8. Mai 2015 hat folgenden Wortlaut:

Im vergangenen Jahr gab es nach aktuellen Angaben der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) bundesweit 864 Organspenden. Das waren 15 weniger als 2013.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hoch war die Anzahl der postmortalen Organspenderinnen und Organspender im Jahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr?
2. Wie hoch war die Anzahl der postmortalen Organspenderinnen und Organspender im 1. Quartal 2015 im Vergleich zum Vorjahr?
3. Wie beurteilt die Landesregierung die Situation von Organspende und Organtransplantation in Rheinland-Pfalz vor dem Hintergrund der Entwicklung der Zahl der Organspender und der Organtransplantationen?
4. Wie hat sich in 2014 die Zahl der Organspender in Bezug auf je 1 Million Einwohnerinnen und Einwohner in Rheinland-Pfalz gegenüber dem Vorjahr entwickelt?
5. Welche Kliniken in Rheinland-Pfalz haben ein Transplantationszentrum?
6. Auf welche Krankenhäuser verteilen sich die Organspenden in Rheinland-Pfalz im Jahr 2014?
7. An welchen Krankenhäusern in Rheinland-Pfalz gibt es einen hauptamtlichen Transplantationsbeauftragten?

Das **Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 1. Juni 2015 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Die Anzahl der postmortalen Organspenderinnen und Organspender in Rheinland-Pfalz lag im Jahr 2014 bei 44 und im Jahr 2013 bei 47.

Zu 2.:

Die Anzahl der postmortalen Organspenderinnen und Organspender in Rheinland-Pfalz lag im 1. Quartal 2015 bei neun und im 1. Quartal 2014 bei zehn.

Zu 3.:

Die Anzahl der Organspenderinnen und Organspender ist bundesweit seit Bekanntwerden der Manipulationen an mehreren deutschen Transplantationszentren im Jahr 2012 erheblich zurückgegangen. Davon ist auch Rheinland-Pfalz nicht verschont geblieben. Der Abwärtstrend bei der Anzahl der postmortalen Organspenderinnen und Organspender hat sich inzwischen bundesweit und in Rheinland-Pfalz deutlich verlangsamt. Die Anzahl der Organspenderinnen und Organspender in Rheinland-Pfalz lag im Jahr 2014 knapp über dem Bundesdurchschnitt von 10,6 Spenderinnen und Spender pro 1 Million Einwohnerinnen und Einwohner.

Bei der Zahl der Organtransplantationen zeigt sich jedoch ein anderes Bild. Während die Anzahl der Lebertransplantationen in Rheinland-Pfalz zuletzt deutlich gestiegen ist, ist die Anzahl der Nierentransplantationen in Rheinland-Pfalz seit einigen Jahren rückläufig. Auswirkungen aufgrund der Skandale sind anhand der Zahlen der Organtransplantationen nicht erkennbar.

b. w.

Zu 4.:

Die Anzahl der Organspenderinnen und Organspender pro 1 Million Einwohnerinnen und Einwohner lag in Rheinland-Pfalz in im Jahr 2014 bei 11 und im Jahr 2013 bei 11,8 pro 1 Million Einwohnerinnen und Einwohner und ist damit um 6 Prozent zurückgegangen.

Zu 5.:

Die Universitätsmedizin Mainz sowie das Westpfalz-Klinikum in Kaiserslautern haben einen Versorgungsauftrag als Transplantationszentren.

Zu 6.:

In den nachstehend aufgeführten Krankenhäusern in Rheinland-Pfalz wurden im Jahr 2014 Organspenden realisiert:

Ort	Meldendes Krankenhaus	Anzahl Organspender
Andernach	St. Nikolaus-Stiftshospital GmbH	1
Bad Ems	Paracelsus-Kliniken, Klinik Bad Ems	1
Bad Kreuznach	Diakonie Krankenhaus	1
Bingen	Heilig-Geist-Hospital Bingen	1
Idar-Oberstein	Klinikum Idar-Oberstein GmbH	4
Kaiserslautern	Westpfalz-Klinikum GmbH, Standort I	1
Kirchen	DRK-Krankenhaus	1
Koblenz	Bundeswehrzentral-Krankenhaus Koblenz	1
Koblenz	Evangelisches Stift St. Martin Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH	10
Koblenz	Kemperhof Gemeinschaftsklinikum Mittelrhein gGmbH	1
Landau	Klinikum Landau-Südliche Weinstraße GmbH	1
Landstuhl	Landstuhl Regional Medical Center US-Army	1
Ludwigshafen	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik	1
Mainz	Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität	5
Neustadt/Weinstraße	Krankenhaus Hetzelstift	1
Neuwied	Marienhäuser Klinikum, St.-Elisabeth	2
Simmern	Hunsrück Klinik	1
Trier	Krankenhaus der Barmherzigen Brüder	8
Worms	Klinikum Worms gGmbH	1
Zweibrücken	Evangelisches Krankenhaus Zweibrücken	1
Gesamt		44

Zu 7.:

Eine hauptamtliche Transplantationsbeauftragte ist der Landesregierung nur an der Universitätsmedizin Mainz bekannt.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler
Staatsministerin